

Peking 2012: Daimler und BYD präsentieren Denza- Prototyp

Daimler und der chinesische Hersteller BYD (Build Your Dreams) stellen auf der Pekinger Auto China (- 2.5.2012) den Prototyp eines Elektroautos vor. Das Modell soll unter dem neuen Markennamen Denza gebaut werden. Erste Prototypen sind bereits auf der Straße unterwegs. Die neue Marke ist die einzige in China, die sich ausschließlich mit dem Segment der New Energy Vehicles (NEV) in China beschäftigt.

BYD und Daimler haben vor zwei Jahren das Joint Venture BDNT (BYD Daimler New Technology) gegründet. Mehr als 200 Ingenieure und Spezialisten beider Unternehmen arbeiten in der Zentrale in Shenzhen zusammen. BYD bringt seine Expertise bei Batterietechnologie und Elektroantriebssystemen sowie Erfahrung mit Elektroautos in China ein. Daimler steuert seine über 125-jährige Erfahrung sowie sein Know-how hinsichtlich Fahrzeugarchitektur, Sicherheit und Qualität bei.

Das in Peking präsentierte Konzeptfahrzeug mit reinem batterieelektrischem Antrieb wurde in China entwickelt und wird dort auch gebaut und vertrieben. Durch die nach hinten öffnenden Türen ermöglicht das Denza-Konzeptfahrzeug leichten Zu- und Ausstieg. Das Design des Rücksitzes wurde einer Lounge nachempfunden - dazu tragen vor allem die einstellbaren Liegesitze im Fond bei. Holz- und Kupferapplikationen werten den Innenraum auf, der zudem über ein atmosphärisches Lichtsystem verfügt das Fahrten bei Nacht angenehmer gestaltet, ohne die Sicherheit zu gefährden.

Die äußeren Chromelemente des Denza können beleuchtet werden und schaffen somit Sichtbarkeit und Sicherheit. Sie weisen auch auf die Anordnung der Batterie im Unterboden hin, die das Platzangebot für die Passagiere nicht beeinträchtigt. (ampnet/jri)